

Ein gefährliches Vermächtnis (KNIGHTS, #1) By Lena Kiefer

Rezension: (kann Spoiler enthalten) Danke an den Verlag und Wasliestdu für das Leseexemplar im Rahmen der Leserunde! Auf das Buch hatte ich mich tierisch gefreut weil ich es super interessant fand dass die Ritter der Tafelrunde integriert wurden. Dies zu entdecken fand ich echt interessant und spannend und ich wollte auch unbedingt herausfinden was es genau mit Noels Verbindung zu Charlotte auf sich hat die ja scheinbar bereits vor ihrem Treffen mehr oder weniger existierte. Ich fand alle aus dem Team sehr sympathisch jeder hatte so seine Eigenarten die ich richtig mochte und die Harmonie in ihrer Zusammenarbeit war toll zu beobachten und half mir mich in der Geschichte so richtig wohlfühlen. Insgesamt mag ich das Buch & werde Band 2 wahrscheinlich auch lesen aber Knights konnte mich definitiv nicht vom Hocker reißen oder wer weiß wie packen ☹️ German Lena Kiefer konnte mich bereits mit ihrer Ophelia Scale-Reihe völlig überzeugen. Das Thema Ritter ist mir im Jugendbuchbereich bisher noch nicht begegnet und spricht mich normalerweise auch nicht besonders an wurde hier jedoch so gut in die aktuelle Zeit mit eingebunden und durch die besonderen Fähigkeiten der einzelnen Erben nochmal interessanter gemacht dass es mir eher wie eine Mischung aus Geheimagenten und Superhelden-Geschichte vorkam als wie ein Roman über die Ritter der Tafelrunde. Charlotte erfüllt zwar als Protagonistin das typische Jugendbuch-Klischee der „Auserwählten“ bringt aber eine gewisse Reife mit die es angenehm macht die Geschichte aus ihrer Perspektive zu erfahren. Noel war mir als Person manchmal noch ein wenig zu glatt auch wenn auch er eine sensiblere Seite hatte und es immer wieder Einblicke in seine Familie und seine Kindheit gab die vieles erklärt haben. Zuletzt folgt natürlich noch der große Plot-Twist mit Cliffhanger für den Lena Kiefer mittlerweile bekannt ist und bei dem mich erneut überrascht hat dass ich zwar wusste das etwas kommen muss aber den eigentlichen Plot-Twist nicht vorhersehen konnte. Die Struktur der Handlung ist vielleicht nichts neues aber die Idee mit den Knights of the Round Table ist einfach grandios! Durch den angenehmen Schreibstil von Lena den man schon von Ophelia Scale kennt ist es einfach der Geschichte in Sekundenschnelle zu verfallen und zu lieben. Für mich ist das Buch ein ganz klares Highlight! Ich kann es wirklich jedem ans Herz legen es zu lesen! Wenn ihr Ophelia Scale mochtet dann werdet ihr „Knights“ auch mögen da bin ich mir sicher! 5/5 ☹️☹️☹️☹️ German 5+++++ JAHRESHIGHLIGHT! Ich bin einfach nur sprachlos und restlos begeistert! Ich hab jede einzelne Seite verschlungen gefeiert und geliebt! Wie viele Wendungen Überraschungen und Highlights kann ein Buch bitte haben? Lena Kiefer: ja! Die Charaktere sind so ausgefeilt stark und perfekt aufeinander abgestimmt dass man es meiner Meinung nicht hätte besser machen können. Das Ende hat mich wirklich gekillt wie soll ich jetzt bitte bis Band 2 überleben? Eine Sache hab ich zwar tatsächlich irgendwann vorausgesehen aber als es dann wirklich eingetroffen ist hat es mich trotzdem umgehauen. Ich brauche bitte bitte schnell mehr von den Knights! ☹️☹️ German 35☹️ - objektiv betrachtet ein sehr gut konzipiertes Fantasy-Buch persönlich konnte es mich jedoch nicht hundertprozentig abholen sodass ich zu keinem Zeitpunkt von der Geschichte gefesselt war. 2022: Rezension 2 Sterne | Pluspunkte: Grundidee flüssiger Schreibstil | Minuspunkte: Tiefgang Charaktere und Glaubhaftigkeit kamen für mich zu kurz Während einer verzweifelten Flucht landet Charlotte ausgerechnet bei der Organisation vor der sie sich jahrelang versteckt hat: Den Knights of the Round Table. Da mir all das hier fehlte und die Plot Twists am Ende mich zusätzlich nicht überraschten wurde „Knights“ für mich zu einem Zwei-Sterne-Buch dessen Reihe ich voraussichtlich auch nicht weiterverfolgen werde. Unterstützung erhält sie dabei allen voran von Noel Mayfield einem Lancelot-Erben der in ihr unerwartete Gefühle weckt und mit dem sie ein gefährliches Schicksal verbindet... Ein gefährliches Vermächtnis (KNIGHTS #1)



. Auch ihre Gnadens die ihre Nachfahren hatten fand ich ein sehr tolles Detail. Die Handlung gefiel mir sehr gut auch wie sich Charlotte langsam in das Team Stanham integrierte bzw, wie sich auch ihre Beziehung zu Noel entwickelte auch wenn sie nicht wussten woher ihre Fähigkeiten kommen. Der Anfang konnte mich zwar nicht so wirklich catchen weil ich ihn einfach etwas holprig fand doch sobald das Team Stanham einmal auftaucht wurde die Geschichte echt gut. Damit konnte ich kaum war ich mal in der Geschichte drin richtig hindurchfliegen: Ich hatte auch schon einen Verdacht was es mit Charlottes Bruder Dex auf sich haben könnte doch tatsächlich lag ich falsch. Das störte mich aber nicht so war es umso spannender und auch schockierender wie dieses Buch ausging, Jetzt brauche ich definitiv Band 2! 5 Sterne German Knights von Lena Kiefer ist mein erstes Buch von ihr, Mich hat das Thema der Ritter der Tafelrunde schnell fasziniert: Ich bin der Meinung dass es modern wirkt und etwas technisches an sich hat: Nach Beenden des Buches kann ich nun auch sagen dass das Cover sehr gut zum Buch passt. Ich habe gar nicht gemerkt wie schnell die Seiten verfliegen sind. Ich möchte nun unbedingt weitere Bücher von der Autorin lesen. Alle haben besondere Fähigkeiten welche individuell ausgeprägt sind: Manchmal hätte es mir besser gefallen wenn die Autorin sich auf eine kleinere Anzahl an Charakteren fokussiert hätte: Protagonistin Charlotte ist ständig nur auf der Flucht und kann gar keine Beziehungen zu anderen Charakteren aufbauen. Daher entwickelte sich ihre Beziehung zu Noel für meinen Geschmack viel zu schnell, Bei ihm habe ich weiterhin das Gefühl dass man in den nächsten Teilen noch viel über ihn erfahren wird. Ich mochte die Handlungs Idee aber hatte das Gefühl dass die Autorin sich mehrfach verirrt hat: Viele Szenen haben sich als eine Art Lückenfüller angefühlt und manches hat keinen Sinn ergeben. Ich vermute dass die Autorin dadurch Spannung beim Leser erzeugen wollte. Über mehrere Seiten hinweg wusste ich nicht wie die Handlung sich entwickeln wird was ja erstmal nicht verkehrt ist. Doch nach Beenden des Buches habe ich noch immer keine Ahnung worauf die Geschichte hinauslaufen wird, Ich hatte lange Zeit leider kein Ziel worauf ich mit den Charakteren hinfielern konnte. Die Handlung hat viel Potential welches allerdings noch mehr hätte ausgeschöpft werden können: Einen Plottwist habe ich schon relativ schnell erahnt weshalb sich der Mittelteil für mich ein bisschen gezogen hat: Auch das Ende des Buches hätte ich mir dramatischer und detaillierter vorgestellt: Mein Fazit ist dass ich den Schreibstil und die Idee mit den Knights wirklich fantastisch finde aber die Charaktere und die Handlung noch feiner hätten ausgearbeitet werden können, German Es hat etwas gedauert aber ich habe das Buch endlich beendet □ Als ich den Klappentext zu Lena Kiefers neuem Roman gelesen habe wusste ich sofort: Das Buch brauche ich, Die Ritter der Tafelrunde Magie und eine Liebesgeschichte sind die perfekte Basis für ein tolles Buch. Ich mag Lena Kiefer wirklich gerne & mag auch ihren Schreibstil sehr, Dadurch fliege ich in der Regel nur so durch ihre Bücher aber bei diesem Buch kam ich nur schleppend voran & die Lust aufs Weiterlesen hat mir gefehlt, Ihre Charaktere & ihre Liebesgeschichte gab es in abgewandelter Form schon einige Male: Dafür war aber der Aspekt der Ritter der Tafelrunde (KORT) & die damit verbundenen Gaben schon sehr interessant. Sowa habe ich bisher noch nie gelesen aber ich finde die Idee mega cool & Lena Kiefer hat sie auch schön ausgearbeitet. Mich hat zwar verwirrt wer welche Gabe & welchen Vorfahren hat aber dafür gibt es ja zum Glück ein Register am Anfang des Buches. Ich mag den Aspekt mit Merlin & Morgana ebenfalls sehr gerne & bin gespannt wie es sich entwickelt. Der

Plottwist im Epilog war für mich absolut keine Überraschung das war mir irgendwie bereits relativ früh klar, Einen anderen Plottwist dagegen habe ich nicht kommen sehen & bin sehr gespannt wie es diesbezüglich weiter gehen wird. Nachdem sie zwischenzeitlich New Adult geschrieben hat hat sie sich nun mit Knights wieder an ein neues Genre herangewagt, In dieser neuen Urban-Fantasy-Reihe dreht sich alles um die Nachfahren der Ritter der Tafelrunde. Diese erben je nachdem von welchem Ritter sie abstammen besondere Gaben und haben sich in der Organisation KORT zusammengeschlossen um bestimmte Geschehnisse in der Welt zu beeinflussen: Charlotte die Protagonistin des Romans versteckt sich jedoch bereits seit ihrer Kindheit vor der Organisation und muss ihre besondere Gabe geheim halten, Als ihr Bruder plötzlich verschwindet und gleichzeitig Unbekannte auf sie jagt machen bleibt ihr jedoch keine andere Wahl als mit ihnen zusammenzuarbeiten, Obwohl sie ihnen nicht vertraut knüpft sie schon bald eine enge Beziehung zu dem Team das sie gerettet hat und insbesondere zu Noel einem Erben von Lancelot, Schon nach wenigen Seiten des Buches hatte mich der packende Schreibstil von Lena Kiefer wieder in den Bann gezogen und ich wollte das Buch nicht mehr aus der Hand legen: Sie kann mit anpacken sich selbst verteidigen weiß aber auch wann sie die Hilfe von anderen annehmen sollte: Die Story kommt natürlich nicht ohne eine Liebesgeschichte aus bei der es sich dann auch noch um Liebe auf den ersten Blick handelt. Dies wird aber so gut in die Rahmengeschichte der Ritter der Tafelrunde eingearbeitet und dadurch erklärt dass ich diese Instant Love nicht als Kritikpunkt anführen kann. Dafür konnten mich aber die anderen Nebencharaktere sehr überzeugen da ihnen schon im ersten Band eine eigene Persönlichkeit gegeben wurde und sie sich voneinander abgehoben haben. Die Handlung selbst hat eine gute Balance zwischen Spannung Charakterentwicklung und Erklärungen gehabt letztere waren auch definitiv notwendig um die Welt rund um die Knights zu verstehen: Insgesamt hat mich Knights trotz ungewöhnlicher Thematik positiv überraschen können und durch den bildlichen Schreibstil und die gute Balance in der Handlung komplett mitgerissen. German Schon immer musste Charlotte Stuart ihre besondere Gabe verheimlichen denn sollte jemand Falschen davon erfahren wäre sie in großer Gefahr. Dann eines Tages macht ihr Bruder Dex sich einfach aus dem Staub und Knights of the Round Tabl kurz KORT taucht bei ihr auf und will sie mitnehmen: Charlotte ist zuerst misstrauisch willigt dann aber doch ein mit ihnen zu gehen. Zu dem Team gehört auch Noel Mayfield zu dem sie sich schon immer sehr hingezogen gefühlt hat, Die Handlung wird bis auf den Prolog und den Epilog aus der Sicht der 18-jährigen Charlotte erzählt: Für den Handlungsort hat sich die Autorin London ausgesucht wobei der Handlungsort in dem Sinne keine große Rolle spielt. Die Geschichte wird sehr rasant erzählt und es passiert wirklich viel die Handlung wartet immer wieder mit überraschenden Wendungen auf was mir sehr gut gefallen hat. Die Idee mit den Erben der Tafelrunde fand ich auf jeden Fall sehr spannend und ungewöhnlich: Neben der eigentlich Handlung spielt auf jeden Fall die Romanze zwischen Charlotte und Noell eine sehr wichtige Rolle, Ich mag es nicht so sehr wenn man ständig saget wie sehr man sich liebt: Das passt nicht so richtig zur Urban Fantasy eher zu New Adult: Es ist zwar kein Highlight aber trotzdem ein 5 Sterne Buch. German Lena Kiefer wurde 1984 geboren und war schon als Kind eine begeisterte Leserin und Geschichtenerfinderin, Einen Beruf daraus zu machen kam ihr jedoch nicht in den Sinn, Nach der Schule verirrte sie sich in die Welt der Paragraphen fand dann aber gerade noch rechtzeitig den Weg zurück zur Literatur und studierte Germanistik: Bald darauf reichte es ihr nicht mehr die Geschichten anderer zu lesen - da wurde ihr klar dass sie Autorin werden will, Heute lebt Lena Kiefer mit ihrem Mann in der Nähe von Freiburg und schreibt in jeder freien und nicht freien Minute. Aktuell arbeitet sie an einer New Adult Reihe und einem neuen Fantasy YA Dreiteiler.

[Highlight] Ich weiß gar nicht wie ich anfangen soll zu erzählen: Mir hat alles an dem Buch gefallen nichts hat mich enttäuscht: Angefangen bei der Protagonistin Charlotte die impulsiv stark und zielstrebig ist hat mich die gesamte Geschichte sehr überzeugen können, Es hat einfach alles gestimmt bei der Geschichte den Charakteren und der Umsetzung der Idee. Und wie man es nicht anders kennt von der Autorin lässt sie einem mit einem gebrochenem Herzen und einem sehr fiesen Cliffhanger zurück. Die Story an sich ist einfach großartig und ich liebe es dass es um Ritter der Tafelrunde und ihre Erben geht, Diese ganze Welt die Lena hier erschaffen hat ist unglaublich

faszinierend weil sie zwar auf die Ritterzeit zurückgeht und doch in die heutige Zeit adaptiert ist, Durch die stark ausgearbeitete Struktur erfolgen die Ereignisse Schlag auf Schlag was aufregend ist dem Buch jedoch ein wenig die Leichtigkeit nimmt: So fehlten mir Momente in denen ich die Charaktere kennenlernen und mit ihnen sympathisieren konnte sowie der Humor. Ohne diese emotionale Verbundenheit mit den Charakteren habe ich die Geschichte nur gelesen und nicht gefühlt. Worauf die Lovestory hinausläuft ist sehr früh klar so war auf der Ebene leider schnell die Spannung raus: Die Twists am Ende habe ich entweder vorhergesehen oder kann mir die Auflösung bereits denken. Insgesamt war das Buch sehr gut aber hat nicht in allen Aspekten meinen Geschmack getroffen: Tempo Tempo Tempo aber alles andere fiel irgendwie hinten weg: Der Plot Twist am Ende hat zumindest mich leider auch nicht überrascht fand das ziemlich offensichtlich, Es war definitiv kein schlechtes Buch an sich aber für mich leider einfach auch nichts wirklich gutes. Muss nur noch entscheiden ob die gute Grundidee und flüssige Lesbarkeit 2 oder 3 Sterne zur Folge haben: Glaube aber ehrlich gesagt 2 weil ich jetzt direkt am Ende des Buchs vor allem eins im Kopf habe - und das ist ein skeptisches „Meh“ und ein subtiles Achselzucken. Um Antworten zu finden verbündet sich Charlotte trotz ihres Misstrauens mit ihnen - und sieht sich schlussendlich mit einer Bedrohung für die gesamte Welt konfrontiert: Hach ja ich habe mich wahnsinnig auf „Knights und eine packende mitreißende Geschichte gefreut, Gewissermaßen habe ich die auch bekommen - nur nicht so wie erhofft: Was schade ist denn die Grundidee des Buchs hat mir wirklich gefallen. Sowohl die Anlehnung an die Ritter der Tafelrunde als auch die Gaben die auf Gefühlen basieren hatten für mich großes Potenzial: Darüber hinaus riss mich Lena Kiefer mit ihrem lockerleichten Schreibstil zunächst absolut überzeugend in den Beginn der Story. Ich war beeindruckt von dem Tempo und der Leichtigkeit mit der ich den Geschehnissen dennoch folgen konnte: Aber je weiter ich las... desto mehr erschien es mir als wäre es das auch gewesen: Eine gute Basis: Und ein Erzähltempo dem gefühlt alles andere zum Opfer fiel, Die Geschichte hatte in meinen Augen keine Chance sich zu entfalten: Alles passierte Schlag auf Schlag: Der Plot raste an mir vorbei und erstickte mit seinem Tempo sowohl Charakterbildung als auch Tiefe und Emotionalität: Der starke Fokus auf das Vorantreiben der Geschichte schlug sich für mich auch in überstürzten und unglaubwürdigen Handlungen der Protagonistin nieder: Dinge und Erlebnisse die zunächst als charakterbildend beschrieben wurden gerieten einfach in Vergessenheit - vor allem ihre eigene Vergangenheit die eigentlich wesentlich sein sollte. Aber wenn diese Aspekte aufgegriffen wurden dann nur weil es gerade in den Plot passte, Ich habe wirklich überlegt ob ich nicht doch drei Sterne vergeben möchte weil sich das Buch leicht runterlesen ließ und auf einer guten Idee basierte. Schlussendlich ist mir aber bewusst geworden dass mir ein Buch mehr geben muss als schnell durchzukommen. Ich möchte berührt und mitgenommen werden will die Liebesbeziehung verstehen und fühlen ein Gespür für die Charaktere entwickeln und ihre Dynamik erkennen, German 35 German Die 18-jährige Charlotte Stuart tut alles dafür ihre einzigartige Gabe geheim zu halten. Denn sie weiß: Wenn ihre Fähigkeiten in die falschen Hände geraten könnte das den Untergang der Welt bedeuten, Doch dann macht plötzlich jemand unerbittlich Jagd auf Charlotte und sie muss so schnell wie möglich aus London verschwinden: Auf ihrer Flucht läuft sie ausgerechnet der Organisation in die Arme vor der sie sich jahrelang versteckt hat: den Knights of the Round Table. Die Nachfahren der Ritter der Tafelrunde verfügen selbst über besondere Gaben und Charlotte misstraut ihnen zutiefst, Dennoch bleibt ihr keine andere Wahl als sich mit den Knights zu verbünden um ihren übermächtigen Gegner zu stoppen. Es war sehr erfrischend und unterhaltsam. Das Cover finde ich cool gemacht. Der Schreibstil von Lena Kiefer hat mich beeindruckt. Sie schreibt sehr angenehm zu lesen und flüssig. Die Charaktere sind vielseitig und interessant. Oft hat mir die Tiefe der Charaktere gefehlt. Noel ist in meinen Augen ein unvorhersehbarer Charakter. Die Nebencharaktere sind mir zu flach geblieben. Über viele hätte ich gerne mehr erfahren. Die Handlung war mein Hauptproblem bei dieser Geschichte. Charlotte war durchweg auf der Flucht. Ich mochte dieses hin und her jedoch gar nicht. Es gibt einige Plottwists die mich überrascht haben. Ich kann das Buch weiterempfehlen. Allerdings sollte man kein Lesehighlight erwarten. Leider hat mich Knights aber etwas enttäuscht. Mich hat das Buch insgesamt

nicht so gefesselt. Noel und Charlotte sind für mich nichts neues. Von mir gibt es daher eine Leseempfehlung und 4,5 Sterne. Bei diesem Buch handelt es sich um den 1. Teil einer neuen Trilogie der Autorin. Für meinen Geschmack war die etwas zu kitschig. Am Ende gibt es einen echt fiesen Cliffhanger. Mir hat der 1. Teil richtig gut gefallen. Bekannt wurde sie durch ihre Trilogie »Ophelia Scale«.Spannung pur von der ersten bis zur letzten Seite. Voller unerwarteter Wendungen und Überraschungsmomenten. German Puh schwierig. War mir einfach zu lasch zu wenig. Werde die Reihe glaube ich auch nicht weiterlesen. Ach man ich wollte es echt mögen!_Update 09.02. Ein flüssiger Schreibstil